



Künstliche Intelligenz in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit

Künstliche Intelligenz (KI) gibt es schon seit einigen Jahren. Einige Beispiele für KI sind: Sprachassistenten, automatische Übersetzungen oder Werbung, die für eine bestimmte Person angepasst ist. Die KI entwickelt sich sehr schnell weiter. Schon jetzt gibt es viele Möglichkeiten für den Einsatz von KI in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ein paar Beispiele:

- KI bietet Unterstützung beim Lernen.
- KI bietet Beratung im Internet.
- KI fördert kreative digitale Projekte.

KI-Programme können dabei helfen, auf die verschiedenen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen einzugehen. Das verbessert die Teilhabe der Kinder und Jugendlichen. KI ist also eine große Chance für die Kinder- und Jugendarbeit.

Aber: Wir müssen KI verantwortungsbewusst nutzen. Dabei müssen wir an Regeln, Sicherheit und an die Rechte der Kinder denken. Nur so ist die Arbeit mit KI auch wirklich gut für Kinder. Sie kann ihre Entwicklung fördern, ohne ihre Privatsphäre oder ihre Sicherheit zu gefährden.

Jugendlichen müssen lernen, wie sie KI sicher und verantwortungsbewusst nutzen können. Sie sollen KI nicht nur benutzen, sondern auch die Entwicklung mitgestalten können. Kinder und Jugendliche haben große Chancen in einer Welt, die immer mehr digitalisiert wird. Dafür müssen wir die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen stärken und sie nicht allein mit ihren Herausforderungen lassen.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) hat Regeln für die Benutzung von KI gemacht. Diese Regeln sollen dabei helfen, verantwortungsbewusst mit KI umzugehen. Die wichtigsten Grundsätze sind:

- **Würde und Menschenrechte:**
KI soll den Menschen helfen und ihre Menschenrechte achten.
- **Transparenz:**
KI soll verständlich sein. Die Menschen sollen nachvollziehen können, wie die KI funktioniert.
- **Verantwortung:**
KI kann keine Verantwortung übernehmen. Die Verantwortung tragen die Menschen, die KI benutzen.



- **Sicherheit und Schutz:**

KI muss sicher und zuverlässig arbeiten. Es soll so wenig Gefahren wie möglich geben.

- **Gleichbehandlung:**

KI darf niemanden benachteiligen. Sie soll fair und gerecht handeln.

- **Kontrolle:**

Der Mensch muss die Kontrolle über die KI behalten.

Bei Entscheidungen sollen die Menschen mitbestimmen.

- **Nachhaltigkeit:**

KI soll dabei helfen, weltweite Probleme zu lösen. Zum Beispiel beim Klimaschutz und bei der nachhaltigen Entwicklung.

Diese Regeln sollen dafür sorgen, dass KI gut für die Gesellschaft ist. KI soll verantwortungsvoll genutzt werden und zu den Werten unserer Gesellschaft passen. Vor allem in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sind diese Regeln wichtig. Fachkräfte sollen die Regeln kennen und den Kindern und Jugendlichen erklären können.

Wie kann KI in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen genutzt werden? Hier sind ein paar Ideen:

- **Kreative Arbeit mit KI:**

Kinder und Jugendlichen können KI nutzen, um Kunstwerke zu erschaffen oder Geschichten zu schreiben.

- **Bildgeneratoren:**

KI kann Bilder erstellen. Zum Beispiel digitale Gemälde, Collagen oder auch animierte Bilder.

- **Texte:**

KI kann Geschichten, Gedichte oder Dialoge schreiben. So können Ideen lebendig werden.

- **Medienpädagogik:**

Kinder und Jugendliche sollen lernen, wie sie KI sicher nutzen können. Sie sollen die Gefahren und die Herausforderungen der Technologie kennen und darüber nachdenken.

- **Psychische Gesundheit:**

Manche Programme nutzen KI, um Gespräche zu führen. Zum Beispiel das Programm „Woebot“. Dieses Programm kann bei psychischen Problemen helfen.



- **Mitbestimmung:**

KI-Programme können Jugendlichen dabei helfen, ihre Meinung zu sagen. Bei Entscheidungen können Jugendliche so besser mitmachen.

Hinweis: Diesen Text hat zum Teil eine KI geschrieben. Habt ihr das gemerkt? KI kann euch beim Einstieg in ein Thema helfen. Sie kann euch erste Ideen für eure Texte geben.

Aber: Ihr solltet die Texte immer noch einmal selbst überarbeiten.

In unserer Link-Sammlung findet ihr viele weitere Informationen, Materialien und Programme. Sie helfen euch dabei, euch bei den KIs zurechtzufinden und verantwortungsvoll mit KI umzugehen.

- **Weiterführende Medien und Materialien**

- Ein ausführlicher Artikel über KI und Medienpädagogik (Juni 2024):

<https://www.merz-zeitschrift.de/issue/view/117/96>

- Über Gefahren durch KI, besonders von KI erstellte Fälschungen:

<https://riskident.com/ki-fakes-und-medienbildung/>

- Infos über das EU-Gesetz AI Act (auf Englisch):

<https://digital-strategy.ec.europa.eu/de/node/12158>

- Kurzinfo zum AI Act auf Deutsch:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/ai-act-2285944>

- Programme für kreative Jugendarbeit mit KI:

<https://medienbildung-brandenburg.de/tool-tipps-ki/>

- Tipps für Eingabebefehle an die KI:

<https://ebildungslabor.de/blog/kontext-prompting-wer-x-mag-dem-koennte-auch-y-gefallen/>

- Programm-Tipps für die Kinder- und Jugendarbeit mit KI:

<https://www.jugendleiter-blog.de/2023/03/31/kuenstliche-intelligenz-jugendarbeit/>

- Beispiel-Projekte:

<https://servicebureau.de/medienpaedagogik/the-joy-of-prompting>

<https://www.lkjbw.de/schule-kultur-medien/smart-detectives/>